

Neuer digitaler Service ID@scale

Die Renault Group und Atos unterstützen Unternehmen auf ihrem Weg zur Industrie 4.0

Mit ID@scale (Industrial Data @ Scale) starten die Renault Group und der weltweit tätige Spezialist für digitale Transformation Atos einen neuen Service, um Fertigungsunternehmen auf ihrem Weg zur Industrie 4.0 zu unterstützen. ID@scale ermöglicht es Firmen aus dem produzierenden Gewerbe, Daten von Industrieanlagen in grossem Umfang zu sammeln und zu strukturieren. Das Ziel dabei ist, die komplette Wertschöpfungskette zu optimieren, die Produktqualität zu steigern und energieeffizienter zu fertigen. ID@scale ist eine Entwicklung der Renault Group und bereits an den Produktionsstandorten des Konzerns im Einsatz. Jetzt wird das System vom digitalen Branchenführer Atos industrialisiert, in einzelne Module strukturiert und vermarktet.

Boulogne-Billancourt und Bezons, 29. Juni 2022 – Während des Produktionsprozesses erzeugen Unternehmen eine grosse Menge an Daten. Oftmals werden diese aufgrund ihrer Vielfalt und mangelnden Standardisierung oder durch Zeitdruck nicht ausreichend genutzt. Anders mit ID@Scale: Der Service erlaubt es, Daten aus Produktionsanlagen mit unterschiedlichen Lieferanten, unterschiedlicher Ausbaustufe und unterschiedlichem Stand bei Firmware-Updates auf standardisierte und effektive Weise zu sammeln, zusammenzuführen und in der Cloud verfügbar zu machen. Auf diese Weise lassen sich Produktionsprozesse und Produktqualität mit sofortiger Wirkung optimieren. Die Daten sind über einfach zu bedienende Analysetools und Dashboards abrufbar, was ihre Nutzung zusätzlich erleichtert. Darüber hinaus können Firmen mit ID@scale ihren Energiebedarf in der Produktion deutlich senken.

BEREITS IN 22 WERKEN DER RENAULT GROUP ETABLIERT

Die IT-, Digital- und Engineering-Teams der Renault Group haben ID@Scale im Rahmen der digitalen Konzerntransformation entwickelt, um Daten aus den unterschiedlichen Werken sinnvoll zu erfassen. Das System sammelt und strukturiert Daten für zahlreiche Produktionsprozesse und deckt so eine Vielzahl von Anwendungsfällen in Fertigung, Technik, Qualität, Logistik und weiteren Feldern ab. Heute setzt die Renault Group das digitale Tool in grossem Massstab bereits an 22 Produktionsstandorten ein.

An das System sind mehr als 7'500 Anlagen angeschlossen mit standardisierten Datenmodellen, die über 50 verschiedene Fertigungsprozesse abbilden. Hierzu zählen das Schrauben und der Aluminiumspritzguss ebenso wie das Schweißen von Karosserieträgern, die maschinelle Bearbeitung, das Lackieren und Stanzen sowie die neuen Fertigungsprozesse für Elektromotoren und Batterien. Die Renault Group erzielt hierdurch schon jetzt 80 Millionen Euro pro Jahr an Einsparungen. Der Automobilhersteller beabsichtigt, ID@Scale bis 2023 in den verbleibenden 35 Werken einzuführen. Danach werden über 22'000 Anlagen miteinander verbunden sein, was Einsparungen von 200 Millionen Euro pro Jahr ermöglicht.

Als führender Dienstleister für die digitale Transformation im produzierenden Gewerbe wird Atos die Lösung von Renault jetzt auch anderen Unternehmen weltweit zur Verfügung stellen. Der Service wird ständig weiterentwickelt und eignet sich für alle Arten von Umgebungen unabhängig von der Branche.

Hierzu **Jose-Vicente de los Mozos, Executive Vice President Industry der Renault Group**: „Die Renault Group hat eine einzigartige Lösung entwickelt, um Produktionsdaten in grossem Umfang zu erfassen und so die Leistung ihrer Fertigungsanlagen und damit die Qualität ihrer Fahrzeuge zu steigern. Durch unsere Zusammenarbeit mit Atos gehen wir einen Schritt weiter, indem wir Unternehmen aus der Produktion bei ihrer digitalen Transformation unterstützen. Dies markiert einen neuen Schritt in der Innovationsfähigkeit des Konzerns.“

* * *

Über die Renault Group

Die Renault Group steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet und die Menschen einander näherbringt. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt die Renault Group konsequent auf die Komplementarität ihrer fünf Marken – Renault, Dacia, Lada, Alpine und Mobilize –, auf den weiteren Ausbau ihrer Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und ihre einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi. Das Unternehmen ist in mehr als 130 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 170'000 Mitarbeitende und hat im Jahr 2021 2,7 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Bereit, die Herausforderungen auf der Strasse und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Palette von noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO₂-Neutralität in Europa an. <https://www.renaultgroup.com/>

In der Schweiz ist Renault seit 1927 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Suisse SA die Marken Renault, Dacia und Alpine. Im Jahr 2021 wurden mehr als 19'850 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Renault Gruppe in der Schweiz immatrikuliert. Mit den 100 % elektrisch angetriebenen Modellen Zoe E-Tech Electric, Twingo E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric und Master E-Tech Electric, und den Hybrid-Versionen von Arkana, Mégane, Clio und Captur ist bereits jeder dritte Neuwagen von Renault elektrifiziert. Megane E-Tech Electric, der neue SUV Austral und der neue Kangoo E-Tech Electric dürften die Position von Renault im E-Markt 2022 nochmals deutlich stärken. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile 193 Partner, die Autos und Dienstleistungen an 213 Standorten anbieten.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer [Medienseite](#).